



HERBSTFERIEN 2024



LEER - OSTFRIESLAND

SONNTAG, 22. - SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024 - 7 TAGE

Ostfriesland liegt an der Nordseeküste und ist die nordwestlichste Region Deutschlands. Die als Meeresbuchten ausgeprägten Mündungen von Ems und Jade, der Dollart und der Jadebusen, ragen tief in das auch als ostfriesische Halbinsel bezeichnete Land hinein. Man unterscheidet zwischen Ostfriesland im historisch-politischen Sinne (Grafschaft Ostfriesland) und dem geografischen Begriff Ost-Friesland, der zuweilen weiter gefasst ist und die anderen traditionell friesischen Gebiete der Halbinsel, die Stadt Wilhelmshaven und den oldenburgischen Landkreis Friesland (Jeverland und Friesische Wehde) mit einbezieht. Vor allem aus der Notwendigkeit, mit eigener Kraft für den Deichbau und Hochwasserschutz sorgen zu müssen, entwickelte sich in Ostfriesland schon im Frühmittelalter ein starker politischer Selbstbehauptungswille. Diesen konnten die ferneren Herrscher des Reiches nicht brechen. Die Ostfriesen schlossen sich wie in den übrigen friesischen Regionen an der Nordsee seit dem 12. Jahrhundert zu autonomen Landesgemeinden zusammen. Deren Vertreter trafen sich am Upstalsboom bei Aurich, wenn Frieden und Freiheit in Gefahr schienen. Aus dem konkurrierenden Ringen lokaler Häuptlingsfamilien, die sich allmählich zu Führern der Landesgemeinden aufgeschwungen hatten, gelang der Familie Cirksena im 15. Jahrhundert der Aufstieg zur einigenden Territorialmacht, jedoch nicht, sich im Inneren eine starke Stellung aufzubauen. In der Reformationszeit scheiterten sie daher auch bei der Durchsetzung einer einheitlichen Konfession in ihrer Grafschaft. So zerfiel das Land in einen evangelisch-reformierten Teil im Westen und einen evangelisch-lutherischen Teil im Osten. Die ostfriesischen Landstände mit der Stadt Emden an der Spitze, die in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts durch die Aufnahme zahlreicher calvinistischer Religionsflüchtlinge aus den Niederlanden enorm an Bedeutung gewonnen hatte, waren die einzige Korporation dieser Art, die im Alten Reich ein vom Kaiser verliehenes eigenes Wappen führen durfte. Nach dem Aussterben der Cirksena 1744 wurde Ostfriesland zunächst preussische Provinz, danach 1815 ein Bezirk im Königreich bzw. nach 1866 in der erneut preussischen Provinz Hannover. Heute ist Ostfriesland, das aus den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden besteht, Teil des Regierungsbezirks Weser-Ems. Das Ost in Ostfriesland bezieht sich darauf, dass es im östlichen Teil des alten Friesland liegt – im Gegensatz zum Westfriesland genannten Teil (der Provinz Friesland und der nordholländischen Region West-Friesland in den Niederlanden). Neben diesen beiden Frieslanden gibt es das als Nordfriesland bezeichnete Gebiet im nordwestlichen Schleswig-Holstein, das jedoch ausserhalb der im Heiligen Römischen Reich als Friesland bezeichneten Gebiete liegt. Begleiten Sie uns auf dieser tollen Reise im Elch-Starliner und lernen Sie unbekannte Regionen kennen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

1. Tag: Sonntag, 22. September 2024 Aargau - Leer (850km)

Der frühe Vogel fängt den Wurm - und der Frühere den Grösseren. Wir fahren - nach der gewohnten Sammeltour - recht früh Richtung Norden. Nach dem Zoll in Rheinfelden geht es zügig über Karlsruhe - Frankfurt - Köln - Duisburg - der holländischen Grenze entlang nach Leer, wo wir gegen Abend im 4**** Hotel Frisia unsere **Zimmer** für die kommenden **6 Nächte** beziehen und erstmals ein feines **Abendessen** geniessen. **Hotel Frisia**, Bahnhofsring 16-20, D-26789 Leer; Tel. +49 491 9284-0; Mail: info@hotel-frisia.de. Direkt im Zentrum der ostfriesischen Stadt Leer liegt das 4-Sterne Hotel Frisia. Getreu dem Motto "Ankommen und sich wohlfühlen" erwartet Sie eine Kombination aus ostfriesischer Tradition und modernem Hotelkomfort. Neben der Übernachtung bietet das Haus ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie ein feines Abendessen. Erfahren Sie ostfriesische Gastlichkeit bei einem traditionellen Tee vor dem gemütlichen Kamin oder in der Hotelbar „Fischerkate“. Zum Entspannen steht ein grosser Saunabereich zur Verfügung. Kaffeepausen und **inbegriffenes Mittagessen** unterwegs.

Leer - Hotel Frisia



Leer - Rathaus



2. Tag: Montag, 23. September 2024 Leer - Hafenrundfahrt (0km)

Frühstück im Hotel. Der ganze Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Flanieren Sie durch die über die Strasse gelegene Fussgängerzone, geniessen Sie in einem der vielen Cafés und Restaurants ein feines Getränk oder erfreuen Sie sich an den vielen Einkaufsmöglichkeiten. Nachmittags laden wir Sie ein zu einer **Hafenrundfahrt in Leer**. Maritime Kompetenz an einem Ort: Leer ist eine Seehafenstadt und gilt nach Hamburg als zweitgrösster Reedereistandort Deutschlands. Der Industrie- und Handelshafen gehört zu den wichtigsten kommunalen Häfen des Landes Niedersachsen und ist mit seiner Verkehrs- und Transportfunktion ein bedeutender Faktor für die regionale Wirtschaft. Die Schleuse macht den Hafen tideunabhängig



Leer - Hafen

nutzbar. So stehen 40 Hektar Wasserfläche für verschiedene Nutzungsbereiche zur Verfügung. **Abendessen und Übernachtung im Hotel.**

3. - 5. Tag: Dienstag, 24. bis Donnerstag, 26. September 2024 3 spannende Ausflüge

Jeweils **Frühstück und Abendessen** im Hotel. Zwei freie und ein **inbegriffenes Mittagessen**. Wir haben folgende drei Ausflüge vorgesehen, die Reihenfolge und Tagesprogramme können ändern.



Festung Bourtange

Ausflug A - Bourtange, Evenburg - 100km
Mit dem Bau der Festung (Vesting Bourtange), die einen Übergang über das Bourtangere Moor sperren konnte, wurde 1580 begonnen, um die spanischen Truppen, die die Stadt Groningen hielten, im Achtzigjährigen Krieg von ihrer Verbindung in das Münsterland abzuschneiden. Die in der Folgezeit niemals eroberte Festung blühte bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts und verfiel dann allmählich, bis sie schliesslich 1851 aufgegeben wurde. Mittlerweile hatten sich immer mehr Bauern in dem Festungsgelände niedergelassen und Teile der Anlage eingeeb-

ELCH-tours.ch



CAR TOURISME
SUISSE
CAR-GROUPE ALPINE

056 470 13 13



net. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zu einem Niedergang der Landwirtschaft und das nunmehrige Dorf stand um 1960 kurz vor der Aufgabe. Darauf entschloss sich die Gemeinde Vlagtwedde, die Anlage nach dem Stand von 1742 zu rekonstruieren. Dies erfolgte unter Einbeziehung erhaltener Teile und Gebäuden seit 1964 und war in den 1990er Jahren im Wesentlichen abgeschlossen. Seither bietet **Bourtange** das wiederhergestellte Bild einer Festung in der Mitte des 18. Jahrhunderts mit zahlreichen Museen und Aktivitäten. **Geführte Besichtigung.** Das nachmittags auf dem Programm stehende **Schloss Evenburg** ist ein einmaliges Kulturdenkmal inmitten eines Englischen Parks im Leeraner Ortsteil Loga. Beeindruckende Alleen führen in die umgebende Landschaft. Das Schloss mit seinen wunderschönen Räumlichkeiten besichtigen wir **mit Führung.**



Leer - Schloss Evenburg

Ausflug B - Ostfriesland - 200km

Prägend für **Ostfriesland** - das wir heute in Begleitung einer **lokalen Reiseleitung** erkunden - ist, dass es nicht von einer grösseren Stadt dominiert wird. Vielmehr sind es die fünf Mittelstädte Emden, Aurich, Leer, Norden und Wittmund sowie die fünf Kleinstädte Weener, Wiesmoor, Esens, Norderney und Borkum und eine Vielzahl von Dörfern, die die Struktur Ostfrieslands bestimmen. Das heutige Gebiet entspricht bis auf kleinere Arrondierungen dem der früheren Grafschaft Ostfriesland, die bis 1744 bestand. Von der früheren politischen Einheit Ostfriesland ist heute die Ostfriesische Landschaft übrig geblieben. Die Region war über Jahrhunderte von der Landwirtschaft, der Fischerei und - besonders in den wenigen Städten - vom Handel geprägt. Dazu zählte in den Hafenstädten insbesondere der Seehandel. Deichbau und Melioration haben die landwirtschaftliche Nutzung weiter Teile der zuvor von der Tide beeinflussten Marsch und der Moore erst möglich gemacht. Inzwischen haben der Tourismus, vor allem auf den Inseln und in vielen Küstenorten, sowie einige industrielle Kerne hohe Bedeutung für die regionale Wirtschaft erlangt. Gleichwohl nimmt die Landwirtschaft auch weiterhin eine starke Stellung ein - kulturell und auch wirtschaftlich. Trotz wirtschaftlicher Fortschritte in den vergangenen Jahrzehnten gilt Ostfriesland als strukturschwache Region mit ei-

ner grossen Abhängigkeit von einigen wenigen Branchen und einer kleinen Zahl grösserer Unternehmen.

Papenburg - Von-Veelen-Anlage



Ausflug C - Papenburg - 50km

Papenburg ist die längste und älteste Fehnstadt, eine Kanalstadt und südlichste Seehafenstadt Deutschlands. Die Fehnkultur kann als eine Form der Binnenkolonisierung gelten, da sie bis dahin unbewohnte und unbewohnbare Gebiete für eine relativ intensive Besiedlung erschlossen hat. Sie hängt mit Kanalbau und Torfstechen zusammen und wurde in den Niederlanden entwickelt. Papenburg blickt insgesamt auf eine über 1250-jährige Geschichte zurück, die eng verbunden ist mit der Ems und den Kanälen, mit dem Torfabbau, der Schifffahrt und der Industrialisierung. Nach einer **Stadtrundfahrt** besuchen wir die **Von-Veelen-Anlage**, benannt nach dem Gründer der Stadt Papenburg, Dietrich von Velen. Die hier aufgebauten und mit altem Mobiliar ausgestatteten Papenburger Häuser zeigen anschaulich die Lebensbedingungen der Einwohner des Ortes in früherer Zeit. Unter dem Motto „Vom Torfstecher zum Hochseekapitän“ werden die Besucher der Von-Veelen-Anlage von erfahrenen Männern und Frauen des Museumsteams durch das Fehn-Freilichtmuseum geführt. Den süßen Abschluss bildet das **inbegriffene Mittagsgeschicht „Buchweizenpfannkuchen“.** Die **MEYER WERFT** und Papenburg sind untrennbar miteinander verbunden. Die Geschichte des Traditionsunternehmens, das heute in der siebten Generation familiengeführt wird, erleben Sie am **Nachmittag auf 3500 Quadratmetern Ausstellungsfläche.** In insgesamt neun Ausstellungsbereichen mit Original-Bestandteilen, darunter vier Balkonkabinen moderner Kreuzfahrtschiffe, eine gigantische „Schiffschraube“ und 20 beeindruckende Schiffsmodelle bekommen Sie einen Eindruck davon, wie auf der MEYER WERFT Grosses geschaffen wird.



Papenburg - Meyer Werft

6. Tag: Freitag, 27. September 2024 Leer (0km)

Frühstück im Hotel. Der ganze Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Geniessen Sie noch einmal die Fussgängerzone und den Freizeithafen. **Abendessen und Übernachtung im Hotel.**

7. Tag: Samstag, 28. September 2024 Leer - Aargau (850km)

Frühstück im Hotel. Auf direkten Wegen geht es frühmorgens - unterbrochen vom **inbegriffenen Mittagessen** - retour nach Hause. Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende, wir danken herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Inbegriffene Leistungen:

- Fahrt im Elch-Starliner mit Toilette, Klimaanlage, Bar mit kalten und warmen Getränken gemäss Programm
- 6x HP im ausgewählten 4**** Hotel Frisia in Leer, Basis DZ mit DU/WC
- 6x 3-Gang Abendessen
- Alle Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm (**Fettschrift**). **Eine Anpassung der Reihenfolge ist möglich**
- Audio-Guide System
- Taxen, Service
- Strassengebühren, Steuern, PSVA
- Zwei Chauffeure während der ganzen Reise
- Reiseleitung Susanna + Fritz Gerber

Preise pro Person:

Im Doppelzimmer **Fr. 1750.00**

Im EZ **Fr. 1975.00**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 01. August 2024 !

**Ausweise:
Gültiger Pass oder gültige Identitätskarte**

Fremdwährungen:

- Euro

Witterungs-, Strassenzustands- oder Organisationsbedingte Programmänderungen vorbehalten !

Bildnachweis:

- Fritz Gerber